



Stadtner-Nachrichten



Von der Frage zum ersten Praxistest

Rund 25 Betriebe öffneten an den Stadtner Schnuppertagen ihre Türen und gaben Jugendlichen Einblick in verschiedene Berufswelten.



Digital lernen – mit dem Menschen im Mittelpunkt

Eine externe Fachbeurteilung attestiert der Schule Walenstadt «Pioniercharakter» bei der digitalen Transformation.



Naturtag: Gemeinsam anpacken

Rund 30 Freiwillige waren im Grossriet und am Walenstadtberg für wertvolle Lebensräume im Einsatz.

Geschätzte Einwohnerinnen
und Einwohner

Dieser Sommer hat uns vor Augen geführt, wie schnell Selbstverständliches nicht mehr selbstverständlich ist. Wochenlange Hitze und Trockenheit liessen die Waldbrandgefahr stark ansteigen. Feuer und Feuerwerk mussten zeitweise verboten werden.

Gleichzeitig war Walenstadt besonders lebendig. Der Walensee wurde an heißen Tagen zum viel besuchten Naherholungsgebiet. Die Walensee-Bühne begeisterte mit dem Musical «Chaplin». Beim Städtlimärt füllten sich die

Gassen. Beim Neuzuzügeranlass durfte ich Menschen kennenlernen, die Walenstadt erst seit Kurzem ihr Zuhause nennen. Und Ende August kamen beim Begegnungsfest und zum 150-jährigen Bestehen des Waffenplatzes Paschga viele Interessierte zusammen.

Was man sieht – und was dahintersteckt

Ein belebtes Seeufer, ein gelungenes Fest oder eine gut besuchte Veranstaltung sind sichtbar. Weniger sichtbar sind oft die Menschen dahinter: jene, die organisieren, vorbereiten, mit helfen und Verantwortung übernehmen.

Auch diese Ausgabe der Stadtnachrichten erzählt davon. Betriebe öffneten Jugendlichen an den Stadtnerschnuppertagen ihre Türen. Freiwillige packten am Naturtag für unsere Landschaft an. Andere schenken Menschen in schwierigen Lebensphasen ihre Zeit. Und an vielen weiteren Orten wird gearbeitet, weitergedacht und verbessert.

Nicht alles davon macht Schlagzeilen. Aber vieles davon macht einen Unterschied

Das gilt auch für Fragen, deren Wirkung erst später sichtbar wird. Wie gehen wir mit Energie und unseren natürlichen Lebensgrundlagen um? Wie entwickeln wir unsere Schule weiter? Was können wir heute besser machen, damit Walenstadt auch morgen ein lebenswerter Ort bleibt?

Nicht auf alles gibt es sofort eine fertige Antwort. Wichtig ist, hinzuschauen, zuzuhören, voneinander zu lernen – und dann auch zu handeln.

Vielleicht nehmen wir aus diesem besonderen Sommer deshalb neben vielen schönen Erinnerungen auch etwas anderes mit: den Blick für das, was nicht selbstverständlich ist, und die Bereitschaft, dazu Sorge zu tragen.

Herzlich
Ihr David Eberle
Gemeindepräsident



Neu: Aus dem Gemeinderat

Was entscheidet der Gemeinderat – und was bedeutet das für Walenstadt? Seit August informiert die Gemeinde mit dem neuen Format «Aus dem Gemeinderat» regelmässig über ausgewählte Entscheide.

Im Fokus stehen Themen, die von öffentlichem Interesse sind, die Einwohnerinnen und Einwohner direkt betreffen oder bei denen Hintergründe und Zusammenhänge wichtig sind. Ziel ist es, Entscheide nicht nur bekannt zu machen, sondern verständlich einzuordnen.

Die aktuellen Mitteilungen finden Sie laufend auf der Website der Gemeinde:



Aus unserem Gemeindeteam

Lehrabschluss und Lehrbeginn

Pierluigi Checchini hat seine dreijährige Lehre als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute.



Pierluigi Cecchini (in Blau) feiert seinen erfolgreichen Lehrabschluss gemeinsam mit Natascha Thüring (Gemeinderatsschreiberin, links im Bild), Katja Bartholet (Leiterin Personelles, rechts) und Gemeindepräsident David Eberle.

Gleichzeitig hat für zwei junge Berufsleute ein neues Kapitel begonnen: Aysha Seighani aus Walenstadt und Ladina Sieber



Aysha Seighani (links) und Ladina Sieber – die beiden neuen Lernenden der Gemeinde.

aus Tscherlach haben im August ihre kaufmännische Lehre im Rathaus gestartet. Herzlich willkommen im Gemeindeteam – wir wünschen euch eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit!

ELKI – Wir spielen Deutsch

Nach dem Abschluss des letzten Kurses im Juli hat Jana Flück ihre Tätigkeit als Leiterin ELKI beendet und übernimmt weitere Aufgaben an der Schule Walenstadt. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz. Ihre Nachfolge hat Maria Gall aus Walenstadt per 1. September übernommen. Auch ihr ein herzliches Willkommen.

Verstärkung im Hausdienst

Seit 1. August gehört Lindita Basha neu fest zum Haus-

dienstteam. Sie war bereits zuvor im Springerpool tätig. Gleichzeitig hat Gabriela Zeller ihr bestehendes Pensum auf 50 Prozent erhöht. Beide folgen auf Regina Manhart Jost und Ellen Mannhart.

Veränderungen in der Verwaltung

Anders als in der letzten Ausgabe angekündigt, hat Vanessa Lisi die Stelle in der Abteilung Bau und Umwelt nicht angetreten. Sie hat sich entschieden, eine neue Funktion in ihrem bisherigen Lehrbetrieb zu übernehmen. Seit dem 27. Juli verstärkt Livia Haas aus Oberterzen den Bereich Bau und Umwelt mit einem Vollzeitpensum. Nach ihrer Verwaltungs-



Livia Haas unterstützt seit Ende Juli den Bereich Bau und Umwelt.

lehre und der Berufsmatura bringt sie bereits Erfahrung aus der öffentlichen Verwaltung mit.

Am 1. September startete Regula Erb aus Walenstadt mit einem 80-Prozent-Pensum in der Gemeinderatskanzlei. Janis Jäger kehrt nach seinem Militärdienst per 1. November mit einem 60-Prozent-Pensum in die Kanzlei zurück.

Auch intern gibt es Veränderungen: Ab Februar 2027 wechselt Regula Erb mit einem 50-Prozent-Pensum in die Abteilung Personelles, während Nathalie Ackermann mit ihrem 40-Prozent-Pensum von dort in die Gemeinderatskanzlei zurückwechselt. Miriam Bulut bleibt der Abteilung Personelles erhalten und wird ihr Pensum in der Lohnbuchhaltung auf 50 Prozent reduzieren.



Regula Erb ist seit 1. September in der Gemeinderatskanzlei tätig.

Abstimmungssonntag vom 29. November 2026

Am Sonntag, 29. November 2026, entscheiden die Stimmberechtigten über vier eidgenössische und zwei kantonale Vorlagen.

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»

- Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»
- Änderung des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)

Kantonale Vorlagen

- Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Finanzierung ambulante Leistungen im Bereich Wohnen)

- III. Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Inklusive familienergänzende Kinderbetreuung)

Die Abstimmungsunterlagen mit allen Informationen zu den Vorlagen werden den Stimmberechtigten rechtzeitig per Post zugestellt.

Planen, Bauen, Eigentum

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen informieren wir Sie über die in der Zeit von Juni bis August 2026 erfolgten Handänderungen und Baubewilligungen.

Handänderungen

Abkürzungen

EV = Erwerbsdatum des

Veräusserers

GE = Gesamteigentum

Gfl. = Gebäudegrundfläche

ME = Miteigentum

Nr. = Grundstücknummer

StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

- Kappler Felix und Edith, beide Sargans, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Kappler Stefan, Walenstadt, Nr. 10049, Weidstrasse 3, StWE-WQ $\frac{73}{1000}$ (4½-Zimmer-Wohnung im 2.OG NO mit Nebenräumen: Garage Nr. 12, Keller Nr. 2)
- Kaczala Gregor, Gümligen, an Gall Linus und Müller Gall Doris, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 1203, Vorderdorfstrasse 9, Schopf mit Zimmer, Wohnhaus, 167m² Gesamtfläche, und Nr. 1274, Vorderfeld, 66m² Gesamtfläche
- Herzog Walter, Stäfa, an Domes AG Walenstadt, Walenstadt, Nr. 1950, Seestrasse 63, 6-Familien-Haus, 1'462m² Gesamtfläche
- Agirman Saban und Hazme, beide Walenstadt, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Büchel Monika, FL-Balzers, Agirman Markus und Matta, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{3}$ ME, Nr. 10166, Büntenstrasse 10, StWE-WQ $\frac{145}{1000}$

(4½-Zimmer-Wohnung EG W mit Nebenräumen: Kellerabteil 4, Estrichabteil 1)

- Merk Markus und Ursina, beide Unterterzen, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Schefer Andreas, Walenstadt, Nr. 1676, Ruggstrasse 31, Ferienhaus, 2'213m² Gesamtfläche
- Marmet Rita, Walenstadt, ME zu $\frac{1}{2}$, an Marmet Martin, Walenstadt, $\frac{1}{2}$ ME-Anteil an Nr. 174, Neuquartierstrasse 3, Wohnhaus, 245m² Gesamtfläche
- Bürer Stefan, Walenstadt, an Bürer Nino, Walenstadt, Nr. 10589, Alte Landstrasse 14b, StWE-WQ $\frac{136}{1000}$ (4½-Zimmer-Wohnung Nr. 15 im Attikageschoss Süd mit Kellerabteil Nr. 15 im Untergeschoss)
- Keel Lukas, Sargans, und Keel Marius, Zürich, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Everington Francis und Serindik Fatma, beide Murg, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 666, Bergstrasse 18, Wohnhaus, Doppelgarage, 1'615m² Gesamtfläche
- Doyen Jean-Philippe, Walenstadtberg, und Minkmar Karen, Walenstadt, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Weber Sven, Vättis, Nr. 1739, Bergstrasse 135, Villa, Doppelgarage, 2'904m² Gesamtfläche
- Jufer Athina, Flums, ME zu $\frac{1}{2}$, an Jufer Michael, Walenstadt, $\frac{1}{2}$ ME-Anteil an Nr. 2763, Sichlerstrasse 1, Wohnhaus, 536m² Gesamtfläche
- Rothenberger Ernst, Walenstadt, an Wee Desmond und Amanda, beide Walenstadt,

zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 56, Kirchgassee 10, Wohnhaus, Gartenhaus, Waschhaus und Garage, 395m² Gesamtfläche

- Wieser-Fassbind Martin, Erbenegemeinschaft, Walenstadt, an Wieser Alexandra, Walenstadt, Nr. 10364, Loftstrasse 6, StWE-WQ $\frac{80}{1000}$ (Loft Nr. 1 mit Keller Nr. 1)
- Sidler Roland, Tscherlach, an Sidler Immobilien AG, Tscherlach, Nr. 263, Seestrasse 18, Wohnhaus, Schopf, 335m² Gesamtfläche, und Nr. 274, Ankengasse 6, Wohnhaus, 433m² Gesamtfläche
- Beglinger Andreas, Walenstadt, an WILLI Invest AG, Mels, Nr. 124, Lindenstrasse 12, Wohnhaus, 197m² Gesamtfläche
- Eberle-Hobi Marie, Erbenegemeinschaft, Walenstadt, an Helg Manuel und Saskia, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 939, Dorfstrasse 20, Scheune, Wohnhaus, 1'270m² Gesamtfläche
- Eberle-Hobi Marie, Erbenegemeinschaft, Walenstadt, an Eberle Raymond, Zürich, Nr. 807, Gnols, 3'597m² Wald
- Eberle-Hobi Marie, Erbenegemeinschaft, Walenstadt, an Broder-Eberle Judith, Walenstadt, Nr. 2850, Sonnenthal, Tscherler Feld, 13'950m² Gesamtfläche
- Pfiffner Matthias, Zürich, an Kivrak Pfiffner Fatma, Zürich, $\frac{1}{2}$ ME-Anteil an Nr. 82, Kirchgassee 2, Wohnhaus, 56m² Gesamtfläche, und $\frac{1}{2}$ ME-Anteil an Nr. 88, Walenstadt,

Schopf, Schopf, 115m² Gesamtfläche

- BN Immo AG, Walenstadt, an Geiger Haimo und Julia, beide Flums, zu je ½ ME, Nr. 1476, Seestrasse 68, Wohnhaus, Gartenhaus, Schopf mit Garage, 771m² Gesamtfläche
- Zeller-Zimmermann Doris, Dietikon, an Streuli Melanie, Zürich, Nr. 765, Büschi, 1'485m² Gesamtfläche, und Nr. 777, Büschi, 1'554m² Gesamtfläche
- Kleeb-Pfiffner Iris, Walenstadt, an Grob-Egger Petra, Tscherlach, Nr. 2745, Gartenstrasse 4, Wohnhaus mit Garage, 267m² Gesamtfläche
- Iten Ludwig, Unterägeri, an Iten Iwan, Unterägeri, Nr. 1575, Vordere Wise, Ferienhütte, Ferienhaus, 14'903m² Gesamtfläche
- Giger AG Murg, Quarten, an RSW Management AG, Mels, Nr. 1, Fürschtweg 2, Mehrfamilienhaus, 704m² Gesamtfläche
- Bollhalder Josef, Berschis, an Kressel Karsten und Yvonne, beide Berschis, zu je ½ ME, Nr. 10431, Geissacherstrasse 2, StWE-WQ ¹⁸²/₁₀₀₀ (5½-Zimmer-Wohnung Nr. 3 im Obergeschoss Süd-West mit Bastelraum Nr. 3 im Untergeschoss)
- Bollhalder Josef, Berschis, an Bollhalder Anina, Walenstadt, Nr. 10626, Sägereistrasse 3, StWE-WQ ⁶⁵/₁₀₀₀ (3½-Zimmer-Wohnung Nr. 14 im Attikageschoss Ost)
- Menzi Werner und Pia, Gütergemeinschaft, Walenstadt, an Menzi Werner, Walenstadt, Nr. 193, Engenmoosstrasse 19, Wohnhaus, 187m² Gesamtfläche, und Nr. 10034,

Weidstrasse 6, StWE-WQ ¹³³/₁₀₀₀ (3½-Zimmer-Wohnung im 2. OG SW mit Nebenraum: Garage Nr. 5)

Baubewilligungen

- Rudolf Giger-Nagel, Tscherlach; Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 975, Johannesstrasse 9, Tscherlach
- Michele Sorrentino und Samantha Diaz, Walenstadt; Umnutzung Gewerberaum EG, Grundstück Nr. 98, Lindenplatz 12, Walenstadt
- Erika Pfiffner, Walenstadt; Abbruch Thujahecke und Neubau Trockenmauer, Grundstück Nr. 1842 und 2590, Lüsis 68.1 und Lüsis 69.1, Tscherlach
- Fausto Becci-Segmüller, Walenstadt; Fassade neu streichen, Grundstück Nr. 321, Seestrasse 7, Walenstadt
- Andrea Jäger-Boos, Walenstadt; Sanierung Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Grundstück Nr. 171, Neuquartierstrasse 8 und Bünntenstrasse 7, Walenstadt
- Storit-Werke AG, Berschis; Gelände-Umnutzung, Grundstück Nr. 1444, Spitzächer, Berschis
- Karin Wenger-Sonderegger, Walenstadt; Neubau Pergola und Umgebung, Grundstück Nr. 2517, Freihofstrasse 13, Walenstadt
- Abwasserverband Seeztal, Flums; Neubau Messstation in Berschis (Eruiierung Literwassermenge), Grundstück 1301, Sarganserstrasse 61, Berschis
- Karl Müller, Walenstadtberg; Dach- und Fassadensanie-

rung und Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 2632, Furggastrasse 4, Walenstadtberg

- Samuel und Priska Marquart-Raschle, Walenstadt; Dach- und Fassadensanierung und Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 2249, Lüssisstrasse 15, Walenstadt
- Renato und Alisa Gwerder, Walenstadt; Sanierung Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1952, Bergstrasse 43, Walenstadt
- Stöckli Landtechnik AG, Berschis; Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1221, Unterdorfstrasse 29a, Berschis
- Fabienne und Curdin Schaffhauser, Berschis; Umbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1178, Schulhausstrasse 24, Berschis
- Politische Gemeinde Walenstadt, Walenstadt; Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 2, Schulhausgasse 9, Walenstadt
- Lymann Nicole und Jürg, Walenstadt; Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 374, Rütteligässli 15, Walenstadt
- Oliver Dürr-Clausen, Tscherlach; Umnutzung von Garten zu Parkplatz, Grundstück Nr. 737, Valitschaweg 6, Tscherlach
- Diego und Michelle Truniger; Flums; Projektänderung zu BG 2025-89: Luft-Wasser-WP aussen aufgestellt anstatt innen, Grundstück 472, Engenmoosstrasse 40a, Walenstadt
- Benjamin und Simone Gisler, Berschis; Abbruch und Er-



- satzneubau Schopf, Anbau Balkon und Dachsanierung, Grundstück Nr. 2391, Valaschgastrasse 769, Berschis
- Leu Renate, Schaffhausen; Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 2589, Lüsis 67.1, Tscherlach
 - Peter und Dora Bekavac, Walenstadt; Erneuerung best. Sitzplatzüberdachung, Grundstück Nr. 1442, Güfelerstrasse 13, Walenstadt
 - Tennisclub Walenstadt, Walenstadt; Neubau Padle-court, Grundstück Nr. 418, Baurecht Nr. 816, Platzstrasse 21.1, Walenstadt
 - Jägervereinigung Sarganserland, Walenstadt; Neubau Kabelgraben (Schiessanlage Jägervereinigung), Grundstück Nr. 574, Lehnweg, Walenstadt
 - Samuel Bapst-Bernhard, Tscherlach; Heizungssanierung, Grundstück Nr. 2465, Valitschaweg 2, Tscherlach
 - Hans Götschi-Lizier, Walenstadt; Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2601, Lüsiggässli 14, Walenstadt
 - Leonhard und Ursula Gubser-Küng, Walenstadt; Ersatz der Dacheindeckung, Grundstück Nr. 2322 und 2340, Ziegelhüttenweg 16 und 18, Berschis
 - Bernhard und Lily Jaun, Berschis; Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1094, Allmendstrasse 41, Berschis
 - Dagmar Gubser, Berschis; Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1070, Hinterfeldstrasse 7, 8892 Berschis
 - Josef und Renata Wildhaber-Zogg, Walenstadt; Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 3, Bergstrasse 19, 8880 Walenstadt
 - Romana Mader-Inderwildi, Walenstadt; Erweiterung Physiotherapie-Praxis im Erdgeschoss, Grundstück Nr. 2521, Weidstrasse 1, Walenstadt
 - Edith Bischof-Mark, Walenstadt; wärmetechnische Dachsanierung, Grundstück Nr. 315, Badstubenstrasse 3, Walenstadt
 - Politische Gemeinde Walenstadt, Walenstadt; Klimagerät auf Dach Schulprovisorium, Grundstück Nr. 2, Schulhausgasse 9, Walenstadt
 - StWEG Töbeliweg 9/11; Sanierung Balkongeländer, Grundstück Nr. 2295, Töbeliweg 9 und 11, Walenstadt

Lernhaus B: Der Innenausbau läuft

Der Umbau des Obstadtschulhauses zum Lernhaus B schreitet voran. Während der Sommermonate konnten die Baumeisterarbeiten abgeschlossen werden. Die bestehende tragende Bausubstanz ist in sehr gutem Zustand und wurde mit den neuen Verstärkungen zur Erdbebensicherheit sowie dem Lift- und Erschliessungskern ergänzt.

Inzwischen läuft der Innenausbau. Leitungen für Sanitär, Elektro und Lüftung sind verlegt, Akustikdecken und Einbauschränke entstehen, und auch die neuen Linoleumböden werden eingebaut. Auf dem Dach ist zudem die Photovoltaikanlage montiert.



Beim Einbau des Liftes trat eine Verzögerung von rund einem Monat ein, die jedoch keine Auswirkungen auf den Gesamttermin hatte. Die Bauarbeiten sollen weiterhin Ende Dezember 2026 abgeschlossen werden.

ber 2026 abgeschlossen werden.

Danach folgen Reinigung, Möblierung und die letzten Vorbereitungen. Nach den Sport-

ferien soll das Lernhaus B planmässig wieder für den Schulbetrieb bereitstehen – mit zeitgemässen und funktionalen Räumen für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen.

AHV-Beiträge vollständig? Jetzt kostenlos prüfen

Fehlende Beitragsjahre können später zu einer tieferen AHV-Rente führen. Deshalb empfiehlt die SVA St.Gallen, alle vier Jahre einen Auszug des individuellen Kontos (IK) zu bestellen und die Einträge zu überprüfen.

Auf dem IK sind die Einkommen und Beitragszeiten erfasst, die

für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente massgebend sind. Werden Lücken entdeckt, können diese in vielen Fällen innerhalb von fünf Jahren noch geschlossen werden.

Der IK-Auszug ist kostenlos und gibt einen Überblick über die Einträge bei allen AHV-Aus-

gleichskassen. Sie können den Auszug direkt bestellen unter www.svasg.ch/kontoauszug.

Gerne hilft Ihnen auch die AHV-Zweigstelle der Gemeinde, Leonie Zinsli (058 228 38 09, leonie.zinsli@walenstadt.ch), weiter.

Stadtner Zmittag 60+ – gemeinsam statt allein



Der Stadtner Zmittag 60+ ist erfolgreich gestartet: Bereits die ersten beiden Mittagessen stiessen auf grosses Interesse. Bei feinem Essen, guten Gesprächen und viel Geselligkeit zeigte sich, was die Idee ausmacht: Menschen zusammenbringen, neue Kontakte ermöglichen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Besonders schön: Auch neu Zugezogene haben den Stadtner Zmittag bereits genutzt, um Menschen in Walenstadt kennenzulernen.

Ein herzliches Dankeschön geht ans Team des Cafés Varga und die freiwilligen Gastgeberinnen und Gastgeber, die mit viel Engagement dafür sorgen, dass sich die Gäste willkommen fühlen.

Die nächsten Stadtner Zmit-tage 60+:

7. Oktober, 4. November und 2. Dezember 2026

jeweils 12.15 bis 13.30 Uhr im Café Varga, Rathausplatz 5

Kosten: CHF 14.– inklusive Wasser oder Tee, Barzahlung. Die Platzzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Anmeldung jeweils bis Montag, 12.00 Uhr, unter soziales@walenstadt.ch oder 058 228 38 05.



ELKI-Morgen startet wieder

Gemeinsam spielen, basteln, singen, Geschichten hören – und dabei spielerisch Deutsch lernen: Am 21. Oktober 2026 startet der ELKI-Morgen der Gemeinde Walenstadt wieder.

Das Angebot richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern

von 0 bis 5 Jahren. Willkommen sind sowohl zwei- und mehrsprachige als auch deutschsprachige Familien. Der ELKI-Morgen bietet Raum für Begegnungen, neue Kontakte und gemeinsames Lernen in entspannter Atmosphäre.

Wann: jeweils mittwochs, 9.00 bis 11.00 Uhr

Wo: KITAWAS, Klosgasse 6, Walenstadt

Kosten: CHF 240.– pro Jahr
Anmeldeformulare sind bei der Abteilung Soziales, Bahnhofstrasse 19, Walenstadt, erhältlich.

Fernseher gesucht – weitergeben statt entsorgen

Haben Sie zu Hause einen Fernseher, den Sie nicht mehr benötigen, der aber noch einwandfrei funktioniert? Dann könnte er bei uns weiterhin gute Dienste leisten.

Die Abteilung Soziales der Gemeinde Walenstadt richtet im

Rahmen ihrer Arbeit auch Wohnungen ein und benötigt dafür gelegentlich Fernsehgeräte. Unser Vorrat ist derzeit aufgebraucht. Vielleicht steht bei Ihnen ein gut erhaltenes Gerät, das nicht mehr gebraucht wird und anderswo weiter genutzt werden könnte?

Wenn Sie einen Fernseher abgeben möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Abteilung Soziales
058 228 38 05,
soziales@walenstadt.ch

Herzlichen Dank fürs Weitergeben und Mithelfen!

Ankommen beginnt mit Begegnung

Ein neuer Wohnort besteht nicht nur aus einer neuen Adresse. Es braucht Begegnungen, Orientierung und manchmal jemanden, der eine erste Tür öffnet. Genau dafür lädt die Gemeinde Walenstadt jedes Jahr ihre neu zugezogenen Ein-

wohnerinnen und Einwohner zum Neuzuzügeranlass ein.

Rund 20 Personen folgten am 19. August der Einladung. Nach einer aktiven Begrüssung durch Gemeindepräsident David Eberle lernten die anwesen-



den Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger bei einer Führung durch das Städtli und das Ortsmuseum ihren neuen Wohnort näher kennen. Im Städtlibun- gert erfuhren sie anschliessend mehr über die Gemeinde, Behörden, Vereine und Institutionen – und über die vielfältigen Möglichkeiten, selbst Teil des Gemeindelebens zu werden.

Beim gemeinsamen Apéro blieb Zeit für Fragen, Gespräche und neue Bekanntschaften.

Wunschbaum: Kleine Wünsche, grosse Freude

Manchmal braucht es gar nicht viel, um jemandem eine Freude zu machen. Deshalb steht auch dieses Jahr im Rathaus wieder unser Wunschbaum. Er verbindet Menschen aus Walenstadt, die sich zu Weihnachten etwas wünschen, mit Menschen, die gerne einen dieser Wünsche erfüllen möchten.

Vom 7. bis 18. Dezember können Menschen mit sehr knappen finanziellen Mitteln ihren Weihnachtswunsch bei der Ab-

teilung Soziales (058 228 38 05, soziales@walenstadt.ch) einreichen. Die Wünsche werden anonym auf Karten geschrieben und am Wunschbaum im ersten Stock des Rathauses aufgehängt.

Und dann sind alle gefragt, die gerne etwas weitergeben möchten: Einfach eine Wunschkarte vom Baum nehmen, den darauf notierten Wunsch erfüllen und damit einem Menschen aus unserer Gemeinde eine

ganz persönliche Weihnachtsfreude bereiten.

Im vergangenen Jahr fanden auf diese Weise 16 Wünsche ihre Wunscherfüllerinnen und Wunscherfüller. Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Jahr kein Wunsch am Baum hängen bleibt.

Ob mit einem Wunsch oder mit einem Geschenk: Der Wunschbaum lebt davon, dass wir füreinander da sind.

Fasnacht 2027: Bar, Verkaufsstand oder temporäre Baute geplant?

Die nächste Stadtnr Fasnacht kommt schon bald: Bereits am 4. Februar 2027 ist Schmutziger Donnerstag.

Wer an der Fasnacht eine Bar oder einen Verkaufsstand betreiben oder eine temporäre Baute aufstellen möchte, reicht

das Gesuch inklusive Situationsplan bis spätestens 23. Oktober 2026 bei der Gemeinderatskanzlei ein: info@walenstadt.ch.

Damit genügend Zeit für die Prüfung und die notwendigen Bewilligungen bleibt, ist die Frist

verbindlich. Nach dem 23. Oktober können keine Gesuche mehr berücksichtigt werden. Bei Fragen hilft die Gemeinderatskanzlei gerne weiter.

Wir freuen uns auf eine lebendige Stadtnr Fasnacht 2027.

Schiess- und Sprengübungen auf dem Waffenplatz Paschga

Auf dem Waffenplatz Paschga führt die Armee regelmässig Schiess- und Sprengübungen durch. Bis Ende 2026 sind keine Sprengkurse mehr geplant.

Im Rahmen von Truppenübungen kann es dennoch zu Sprengungen kommen. Diese werden kurzfristig festgelegt und

können deshalb nicht im Voraus angekündigt werden.

Für Schiessübungen wird grundsätzlich der Waffenplatz Paschga genutzt. Steht dieser nicht zur Verfügung, können ausnahmsweise auch die Kurzdistanzboxen am See zum Einsatz kommen. Auch solche

Einsätze lassen sich nicht längerfristig ankündigen.

Wer sich über die aktuellen Schiesszeiten informieren möchte, erhält unter der Nummer 058 483 11 80 während der Bürozeiten direkt bei der Armee Auskunft darüber, wann und wo geschossen wird.



Erfolgreicher Abschluss der 3. Oberstufe

Alle Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe haben zum Ende des Schuljahres 2025/26 eine passende Anschlusslösung gefunden: Sie starten eine Berufslehre, besuchen eine wei-

terführende Schule oder schlagen einen anderen Weg ein.

Bevor es für sie weiterging, wurde gemeinsam gefeiert: mit einer Schifffahrt samt Früh-

stück und der traditionellen grossen Verabschiedung in der EXI-Turnhalle.

Alles Gute für euren nächsten Schritt!

Zwei Lehrerinnen, viele Jahre für die Schule Walenstadt

Mit Helen Stähli und Lotty Hutter sind auf Ende des vergangenen Schuljahres zwei langjährige Lehrerinnen der Schule Walenstadt in den Ruhestand getreten. Die Schule dankt ihnen für ihr grosses Engagement und würdigt ihre langjährige Tätigkeit mit den folgenden Worten.

Abschied und Dank Helen Stähli

Als Helen Stähli im April 1983 ihre Tätigkeit als Lehrerin aufnahm, stand die Berliner Mauer noch, und vieles von dem, was heute selbstverständlich ist, lag noch in weiter Ferne. Seither hat sich nicht nur die Welt, sondern auch die Schule stark verändert. Über all diese Entwicklungen hinweg blieb eines konstant: Helens Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln, Neues aufzunehmen und ihren Unterricht den Bedürfnissen der Zeit anzupassen. Nun verabschiedete sie sich im Sommer 2026 nach beeindruckenden 43 Jahren im Schuldienst (37 Jahre davon für die Schule Walenstadt) in den wohlverdienten Ruhestand.

Helen Stähli begann ihre Tätigkeit im April 1983 als Klassenlehrperson in Berschis, wo sie

bis 1988 wirkte. Nach mehreren Jahren an der Schweizerschule in Barcelona wechselte sie 1994 nach Walenstadt zurück. Dort unterrichtete bis 2005 die Kleinklasse. Ab 2006 war sie integrativ als schulische Heilpädagogin (SHP) an der Schule Walenstadt tätig, eine Aufgabe, die sie mit ausserordentlichem Engagement, grosser Fachkompetenz und viel Herzblut erfüllte.

Helen Stähli überzeugte durch eine klare und strukturierte Führung ihrer Gruppen/Klassen. Ihre Schüler/innen fühlten sich wertgeschätzt und gut begleitet. Ihr Unterricht war fachlich fundiert, durchdacht und in stetiger Weiterentwicklung. Besonders am Herzen lag ihr, die Schüler/innen sowohl fachlich als auch persönlich voranzubringen.

Auch im Team war Helen Stähli eine wichtige und sehr geschätzte Persönlichkeit. Sie brachte sich in Jahrgangsteams und schulischen Gremien engagiert ein, teilte ihr grosses Fachwissen und lieferte wertvolle Impulse. Sie beteiligte sich aktiv an bedeutenden Schulentwicklungsprojekten wie dem «Neuen Unterrichts-

konzept» in der Oberstufe, bei Schulumbauten wie den Lernhäusern B und C sowie am Schüler/innenforum. Zudem erarbeitete sie Konzepte für Hochbegabte und die Schulinsel, ein eindrücklicher Beleg für ihr vielseitiges Engagement.

Ihre Überlegungen zur Weiterentwicklung des ISF-Bereichs sowie ihr offener Blick für Herausforderungen waren stets sehr hilfreich. Besonders geschätzt wurde, dass sie nicht bei Diskussionen stehen blieb, sondern konsequent nach Lösungen suchte und diese mitgestaltete.

Helen Stähli war bis zuletzt mit vollem Engagement im Einsatz, Zurückstecken kannte sie nicht. Obwohl sie sich bereits im Januar hätte pensionieren lassen können, stellte sie sich weiterhin in den Dienst der Schule und verlängerte ihren Einsatz bis Ende Schuljahr.

Helen Stähli lebte eine offene, direkte und engagierte Haltung. Ihr war es wichtig, Themen anzusprechen und Entwicklungen anzustossen, immer mit dem Ziel, die einzelnen Schüler/innen bestmöglich zu fördern.

Mit Helen Stähli verabschieden wir eine prägende, langjährige und aussergewöhnlich engagierte Persönlichkeit, die die Schule Walenstadt über Jahrzehnte mitgestaltet hat.

Liebe Helen Stähli, wir danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz, deinen Mut, deine klare Haltung und dein grosses, langjähriges Engagement für unsere Schule.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Abschied und Dank

Lotty Hutter

Im Juni 1996 trat Lotty Hutter ihre Stelle als Fachlehrperson im Teilpensum an der Schule Walenstadt an. Nun tritt sie nach rund 30 Jahren engagierter Tätigkeit für die Schule Walenstadt in den wohlverdienten Ruhestand.

Als Lehrperson im Bildnerischen Gestalten prägte Lotty Hutter den Schulalltag mit grosser Kreativität und Leidenschaft und fachlicher Kompetenz. Sie führte ihre Klassen

klar und strukturiert und schuf zugleich eine wertschätzende Atmosphäre, in der sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlten und entfalten konnten. Mit ihrem spürbaren Feuer für ihr Fachgebiet und ihrem grossen gestalterischen Talent verstand sie es, ihre Schülerinnen und Schüler zu inspirieren und für kreatives Schaffen zu begeistern. Ihr Unterricht war fachlich fundiert, sorgfältig aufgebaut und entwickelte sich stetig weiter. Besonders prägend waren ihre kreativen Ideen und Projekte, mit denen sie den Schulalltag bereicherte. Mit viel Leidenschaft plante und realisierte sie Ausstellungen und projektbasierte Arbeiten, oft verbunden mit einem Engagement, das weit über die üblichen Arbeitsstunden hinausging. Dabei war es ihr ein zentrales Anliegen, die Schüler/innen zur eigenen Kreativität anzuregen, nicht zum blossen Kopieren, sondern zum eigenständigen Denken und Gestalten.

Auch das Schulhaus wurde durch ihre Arbeit sichtbar bereichert: Gemeinsam mit den

Schüler/innen gestaltete sie Gänge und Räume zu inspirierenden Lernorten. Immer wieder brachte sie neue Ideen in Spezialwochen ein und entwickelte ihren Unterricht kontinuierlich weiter.

Im Team war Lotty Hutter eine geschätzte und hilfsbereite Kollegin. Sie übernahm vielfältige Aufgaben, unter anderem in der Töpferei, im Kulissenbau, in der Cafeteria sowie bei Spezialwochen, Lagern und Schulreisen. Ihr Ideenreichtum, ihr Engagement und ihr Wille, Neues zu gestalten, beeindruckten stets und hatten eine mitreisende Wirkung auf das Umfeld.

Liebe Lotty, wir danken dir von Herzen für deinen grossen Einsatz, deine Kreativität und dein beeindruckendes Engagement für die Schule Walenstadt.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Freude an deinem kreativen Schaffen.



OKTOBER BIS DEZEMBER 2026



Tourismus Walenstadt
Postfach 48
CH-8880 Walenstadt

Oktober

Do	1.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelgespräch Mit kath. oder ref. Seelsorger. Kirchentreff Rägäbogä Walenstadt, Ökumene Walenstadt
Sa	3.	10.00 – 11.00 Uhr	Öffentliche Besichtigung mit Führung Ortsmuseum «Altes Rathaus» Ortsgemeinde Walenstadt
Mi	7.	12.15 Uhr	Zmittag 60+ Café Varga, Walenstadt
Do	15.	14.30 Uhr	Senioren 60+ Der erste Teil ist vorbereitet und steht unter einem bestimmten Thema. Anschliessend frohes und gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Gebäck. Altersheim Riva Walenstadt, Seniorenteam
Sa	17.	13.00 Uhr	Theater Berschis im Landgasthof Linde, Berschis «Alles uf Chrankeschii» von RAY COONEY Reservationen: ab sofort Online unter www.theater-berschis.ch oder Dienstag & Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Tel. 077 477 04 04
Sa	17.	20.00 Uhr	
Fr	23.	20.00 Uhr	
Sa	24.	20.00 Uhr	
Fr	30.	20.00 Uhr	
Sa	31.	20.00 Uhr	
		November	
Fr	6.	20.00 Uhr	Beginn Skiturnen Saison 2026/27 Turnhalle Primarschulhaus, Walenstadt Skiturnen für jedermann. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag erhoben, Skiclub Walenstadt
Sa	7.	20.00 Uhr	
Fr	13.	20.00 Uhr	
Sa	14.	20.00 Uhr	
So	15.	14.00 Uhr	
Fr	20.	20.00 Uhr	
Sa	21.	20.00 Uhr	
Sa	24.	10.00 – 12.00 Uhr	Buchtausch «Bring Bücher mit und tausche sie gegen neue!» – so lautet das Motto dieser Veranstaltung für Gross und Klein. Die Spielregeln für alle lauten: Die mitgebrachten Bücher (keine Nachschlagewerke) müssen gut erhalten sowie aktuell sein und pro Person sind maximal sechs Bücher erlaubt. Die Bibliothek freut sich gemeinsam mit der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde auf ein reges Publikum. Kaffee und Tee laden zum Verweilen.
Sa	24.	18.15 Uhr	Herbstkino Das Doppelprogramm mit Zwischenverpflegung Restaurant Krone Walenstadt Kulturkreis Walenstadt
So	25.	11.30 Uhr	Pflanzentausch Bringen Sie Ihre Pflanzen einfach mit. Es stehen vor der Kirche Tische bereit, auf denen Sie die mit Sortennamen angeschriebenen Pflanzen aufstellen können. Nach dem Gottesdienst können dann die Pflanzen mitgenommen werden. Kath. Kirchenplatz Walenstadt, kath. Pfarrei

Fortsetzung Oktober

So	25.	17.00 – 18.00 Uhr	Konzert der Musikgesellschaft Konkordia Walenstadt in der Kirche Katholische Kirche Walenstadt
Sa	31.	10.00 – 12.00 Uhr	Digitale Sprechstunde Jugendliche klären Fragen zur Nutzung von Tablet, Smartphone und E-Reader. Die ersten 30 Minuten sind kostenlos, jede weitere halbe Stunde kostet CHF 10. Bibliothek Walenstadt, bibliothek@schule-walenstadt.ch, Obstadtschulhaus, Schulhausgasse 9, Walenstadt

November

So	1.	09.45 Uhr	Ökumenische Kinderfeier Für die Kleinsten und ihre Familien. Im Anschluss wird zur Vertiefung etwas gebastelt, gespielt und ein Znüni gegessen. Kapelle St. Wolfgang Walenstadt, Ökumene Walenstadt
Mi	4.	12.15 Uhr	Zmittag 60+ Café Varga, Walenstadt
Do	5.	19.30 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch Mit kath. oder ref. Seelsorger. Kirchentreff Rägäbogä Walenstadt, Ökumene Walenstadt
Fr.	6.		Skibörse
Sa.	7.		Gebrauchte Wintersportartikel und -bekleidung werden am Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr angenommen und verkauft. Am Samstag ist die Börse für den Verkauf von 9.00 bis 11.30 Uhr offen. Bootswerft Wolf, Industriestrasse, Walenstadt, www.skiclub-walenstadt.ch
Sa	7.	10.00 – 11.00 Uhr	Öffentliche Besichtigung mit Führung Ortsmuseum «Altes Rathaus» Ortsgemeinde Walenstadt
So	8.	17.00 Uhr	St.-Martin-Umzug Der traditionelle Laternenumzug zum Gedenktag des hl. Martin wird auf dem Vorplatz des Primarschulhauses in Walenstadt gestartet. Mit Trompetenmusik ziehen Gross und Klein zum Kirchenplatz der kath. Kirche. Auf dem Weg wird die Geschichte von Martin und dem Bettler erzählt. Anschliessend gibt es für alle Wienerli und Punsch. Bitte Laterne mitbringen. Primarschulhaus Walenstadt, kath. Pfarrei
Fr	13.	17.30 – 19.30 Uhr	Erzählnacht «Stimmen» Interessierte Erst- und Zweitklässler dürfen sich auf einen erlebnisreichen Abend freuen. Flyer mit Anmeldetalon werden über die Schule verteilt. Bibliothek Walenstadt, Obstadtschulhaus, Walenstadt
Do	19.	14.30 Uhr	Senioren 60+ Der erste Teil ist vorbereitet und steht unter einem bestimmten Thema. Anschliessend frohes und gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Gebäck. Altersheim Riva Walenstadt, Seniorenteam
Fr	20.	17.30 – 20.00 Uhr	«Dog und Catan» – Spielabend Zwei Spieleklassiker stehen im Mittelpunkt dieses Abends. Alle ab der 4. Klasse, aber auch Erwachsene, sind eingeladen, mitzuspielen. Bibliothek Walenstadt, Obstadtschulhaus, Walenstadt
Fr	20.		Hauptversammlung Skiclub Walenstadt
So	22.	11.00 Uhr	Lesung mit Flurina Badel und Ruth Gantert Die rätoromanische Autorin und ihre Übersetzerin stellen das Buch «Nebelflüchtige» vor. Foyer Obstadtschulhaus Walenstadt Kulturkreis Walenstadt, Kooperation mit Bibliothek Walenstadt

Fortsetzung November

So 22.	17.00 Uhr	Kino in der Kirche Welcher Film gezeigt wird, ist noch nicht bekannt. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher. Für Kinoatmosphäre mit Getränken und Snacks ist gesorgt. Der Abend endet ca. um 19.00 Uhr. Kath. Kirche Walenstadt
Mi 25.	13.30 – 15.30 Uhr	Bücherbande Bibliothek Walenstadt, Obstadtschulhaus, Schulhausgasse 9, Walenstadt Lauschen, spielen, experimentieren und gestalten – alles rund um Worte, Geschichten und Bücher: Wenn Platz vorhanden ist, können interessierte Dritt- bis Fünftklässler nach Voranmeldung auch ohne Mitgliedschaft in der Bücherbande an einem einzelnen Nachmittag dabei sein. Anmeldung bis 23. November 2026 erforderlich: bibliothek@schule-walenstadt.ch
Sa 28.	10.00 – 12.00 Uhr	Digitale Sprechstunde Jugendliche klären Fragen zur Nutzung von Tablet, Smartphone und E-Reader. Die ersten 30 Minuten sind kostenlos, jede weitere halbe Stunde kostet CHF 10. Bibliothek Walenstadt, bibliothek@schule-walenstadt.ch , Obstadtschulhaus, Schulhausgasse 9, Walenstadt
Sa 28.	20.00 Uhr	RELEASE-ZEREMONIE FÜR DAS WEIHNACHTSALBUM «FRANCY CHRISTMAS-SONGS» von und mit TUMENI NOTES??? (Marcel Hässig, Francesco Mattuzzi, Pepi Hug und Andreas Walther) Stauffacher Walenstadtberg, Kulturkreis Walenstadt

Dezember

Mi 2.	06.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst Anschliessend Zmorgä im Rägäbogä. Kapelle St. Wolfgang Walenstadt, kath. Pfarrei
Mi 2.	10.15 – 10.45 Uhr	Spiel und Reim – mit Geschichten die Welt entdecken Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zwischen 1 und 3 Jahren und der Lese-animatorin Marianne Wäse in die Welt der Verse und Fingerspiele ein. Wichtig: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt und eine Anmeldung ab 21. Oktober 2026 über bibliothek@schule-walenstadt.ch oder vor Ort erforderlich. Bibliothek Walenstadt, Obstadtschulhaus, Walenstadt
Mi 2.	12.15 Uhr	Zmittag 60+ Café Varga, Walenstadt
Do 3.	19.30 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch Mit kath. oder ref. Seelsorger. Kirchentreff Rägäbogä Walenstadt, Ökumene Walenstadt
Do 3.	20.00 – 22.00 Uhr	Peach Weber Nach der erfolgreichen Tour im letzten Jahr geht es auch in diesem Jahr weiter mit dem 17. Programm «King of Gäx». Das Schweizer Comedy-Urgestein bringt erneut die Lachmuskeln zum Strapazieren. Tickets für die Show sind ab sofort auf www.ticketcorner.ch erhältlich.
Fr 4. – 18.	17.00 Uhr Montag und Freitag	Adventsvorlesen Sich mit Adventsgeschichten auf Weihnachten einstimmen – alle ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und zu lauschen. Bibliothek Walenstadt, Obstadtschulhaus, Walenstadt
Sa 5.	10.00 – 11.00 Uhr	Öffentliche Besichtigung mit Führung Ortsmuseum «Altes Rathaus» Ortsgemeinde Walenstadt
So 6.	09.45 Uhr	Ökumenische Kinderfeier Für die Kleinsten und ihre Familien. Im Anschluss wird zur Vertiefung etwas gebastelt, gespielt und ein Znüni gegessen. Kapelle St. Wolfgang Walenstadt, Ökumene Walenstadt

Fortsetzung Dezember

So	6.	10.30 Uhr	Patrozinium Luzius und Florin Festgottesdienst mit dem Kirchenchor. Kath. Kirche Walenstadt
So	6.	17.00 Uhr	Adventskonzert Die Sängerinnen und Sänger des Churfirstenchors Walenstadt stimmen unter der Leitung von Lilian Köhli in die Adventszeit ein. Eintritt frei, Kollekte. Evang. Kirche Walenstadt, Churfirstenchor Walenstadt
Do	10.	09.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst Für Frauen und Pfarrei. Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Rägäbogä. Kapelle St. Wolfgang Walenstadt, kath. Pfarrei und Frauengemeinschaft
So	13.	10.30 Uhr	Gottesdienst Mit dem Ensemble am See. Kath. Kirche Walenstadt
Mi	16.	06.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst Anschliessend Zmorgä im Rägäbogä. Kapelle St. Wolfgang Walenstadt, kath. Pfarrei
Do	17.	14.30 Uhr	Senioren 60+ Weihnachtsfeier im Altersheim Riva Walenstadt, Seniorenteam
Do	24.	13.30 Uhr	KINDERFILM Lernwerkstatt See/Berg Walenstadt Kulturkreis Walenstadt
Do	24.	16.30 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel Kath. Kirche Walenstadt, Ökumene Walenstadt

Diverses

Bibliothek Walenstadt – Schulhausgasse 13 – Walenstadt
www.walenstadt.ch/bibliothek

Montag – Freitag 16.00 – 19.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek nur mittwochs geöffnet. Am Samstag vor den Schulferien ist keine Ausleihe.

Wochenmarkt Walenstadt

Jeden Samstag bis Oktober, 08.00 bis 12.00 Uhr

Rund um den Soldatenbrunnen im Städtli

Regionale Produkte, kulinarische Spezialitäten, wechselnde Gaststände und gemütliche Begegnungen mitten im Städtli.

Museen

Ortsmuseum, im Alten Rathaus, Walenstadt

Jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 11 Uhr. Um 10 Uhr Führung durch das Ortsmuseum, bei guter Witterung mit vorgängigem Stadtrundgang. Reservationen ausserhalb der offiziellen Besuchszeiten unter ortsbuenger.walenstadt@bluewin.ch und weitere Infos unter www.ortsgemeindewalenstadt.ch

museumbickel

Zettlereistrasse 9, Walenstadt, www.museumbickel.ch

Öffnungszeiten während Ausstellungen: Freitag, Samstag, Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Gruppenbesuche und Führungen auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Anmeldung 081 710 27 77 / info@museumbickel.ch

PAXMAL

Führungen zum Friedensdenkmal von Karl Bickel oberhalb des Walensees auf Anfrage:

info@museumbickel.ch, Tel. 081 710 27 77, weitere Informationen unter www.museumbickel.ch

Veranstaltungen für das Programm Januar – März 2027 erfassen Sie bitte bis spätestens

10. November 2026 auf www.walenstadt.ch. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne unter admin@tourismus-walenstadt.ch zur Verfügung.

Sportliche Woche in Tenero

51 Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe verbrachten vom 17. bis 21. August eine abwechslungsreiche Lagerwoche im Nationalen Jugendsportzentrum Tenero.

Beim Bogenschiessen, Kanufahren, Klettern, Polobike und weiteren Sportarten konnten die Jugendlichen Neues aus-

probieren und ihre sportlichen Fähigkeiten testen. Ein gemeinsamer Wandertag führte die drei Klassen zudem in die Umgebung von Tenero.

Die grosse Auswahl bot Gelegenheit, ungewohnte Sportarten kennenzulernen – und vielleicht sogar eine neue Leidenschaft zu entdecken.



Auch das schlechtere Wetter an den letzten beiden Tagen tat der guten Stimmung keinen Abbruch: Das Programm wurde angepasst und die Jugendlichen kehrten mit vielen neuen Eindrücken nach Walenstadt zurück.

Digital lernen – mit dem Menschen im Mittelpunkt

Die Schule Walenstadt ist bei der digitalen Transformation auf einem bemerkenswert hohen Entwicklungsstand. Zu diesem Schluss kommt eine externe Fachbeurteilung des Kantons. Besonders erfreulich: Gewürdigt wird nicht einfach der Einsatz digitaler Geräte, sondern die Art und Weise, wie Schule und Unterricht weiterentwickelt werden.



Beim «Lokalen Umsetzungsprozess Digitale Transformation» (LUP-DT) beschäftigen sich alle St. Galler Volksschulen mit der Frage, wie digitale Möglichkeiten das Lernen sinnvoll unterstützen können.

«Pioniercharakter» für Walenstadt

Im Juni 2026 wurde Walenstadt als eine der ersten Schulen im Kanton extern beurteilt. Das Fazit: «Die Schule Walenstadt hat Pioniercharakter. Sie ist auf einem bemerkenswert hohen Entwicklungsstand.»

Hervorgehoben werden die gemeinsame Haltung, die Innovationskraft und die sorgfältige Schulentwicklung. Im Zentrum



steht das Lernen: Digitale Möglichkeiten werden mit bewährten Lernformen und Lernen durch Erleben verbunden.

Gleichzeitig zeigt die Beurteilung weitere Entwicklungsschritte auf. Wissen und gute Erfahrungen sollen im Kollegium noch stärker geteilt und gemeinsame pädagogische Leitlinien weiterentwickelt werden.

Aus dem Schulalltag in Berschis

Manege frei in Berschis

Während der Projektwoche verwandelte sich das Schulhaus Berschis in eine Zirkuswelt. Die Kinder übten sich am Trapez, auf dem Seil und Trampolin, in Akrobatik, Zauberei und als Clowns.

Zum Abschluss präsentierten sie ihr Können vor Eltern, Geschwistern und weiteren Gästen. Mit Mut, Konzentration und viel Freude sorgten die jungen Artistinnen und Artisten für



staunende Gesichter, herzhaftes Lachen und kräftigen Applaus.



Traditioneller Bachlauf am Sporttag

Bei prächtigem Juniwetter fand in Berschis der Sporttag statt. Mit dabei: der traditionelle Bachlauf über rund 800 Meter. Die Schülerinnen und Schüler gaben auf der Strecke Vollgas und wurden vom Publikum kräftig angefeuert – ein gelungener Sporttag für Kinder und Eltern.

Sicher unterwegs mit dem Velo

Geschicklichkeit, Sicherheit und jede Menge Fahrspass: Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen absolvierten im Juni den Swiss-Cycling-Workshop «bikecontrol».

Auf einem spielerischen Parcours trainierten sie ihre fahrtechnischen Fähigkeiten und lernten, ihr Velo noch sicherer zu beherrschen. Das hilft im Strassenverkehr – und machte vor allem eines: Spass.



Schulferien

2026

Herbstferien	Sa	26.09.2026	bis	So	18.10.2026
Weihnachtsferien	Sa	19.12.2026	bis	So	03.01.2027

2027

Winterferien	Do	04.02.2027	bis	So	14.02.2027
Ostern	Fr	26.03.2027	bis	Mo	29.03.2027
Frühlingsferien	Sa	10.04.2027	bis	So	25.04.2027
Auffahrt	Do	06.05.2027	bis	So	09.05.2027
Sommerferien	Sa	10.07.2027	bis	So	15.08.2027
Beginn des Schuljahres 2027/2028	Mo	16.08.2027			
Herbstferien	Sa	02.10.2027	bis	So	24.10.2027
Weihnachtsferien	Sa	18.12.2027	bis	So	02.01.2028

2028

Winterferien	Do	24.02.2028	bis	So	05.03.2028
Frühlingsferien	Sa	08.04.2028	bis	So	23.04.2028
Auffahrt	Do	25.05.2028	bis	So	28.05.2028
Sommerferien	Sa	08.07.2028	bis	So	13.08.2028
Beginn des Schuljahres 2028/2029	Mo	14.08.2028			
Herbstferien	Sa	30.09.2028	bis	So	22.10.2028
Weihnachtsferien	Sa	23.12.2028	bis	So	07.01.2029



«Facts Matter» – prüfe, bevor du glaubst

Falsch- und Desinformationen begegnen uns täglich – besonders in sozialen Medien. Mit künstlicher Intelligenz wird es zudem immer einfacher, täuschend echte Inhalte zu erstellen. Umso wichtiger ist es, kurz innezuhalten und Informationen kritisch zu prüfen.

Diese fünf Fragen helfen dabei:

1. Woher kommt die Information?

Ist die Quelle vertrauenswürdig? Verlässliche Medien recherchieren sorgfältig und korrigieren Fehler. «Ein Freund hat mir das geschickt», ist noch keine gute Quelle.

2. Berichten andere auch darüber?

Wird die Information von anderen vertrauenswürdigen Quellen bestätigt? Gibt es Belege? Wenn nur eine Quelle etwas behauptet, lohnt sich ein genauerer Blick.

3. Wie klingt die Information?

Schreischrift, dramatische Appelle oder stark emotionalisierte Sprache können Warnsignale sein. Reisserische Inhalte zielen häufig vor allem auf Aufmerksamkeit.

4. Sind Bilder und Videos echt?

Bilder und Videos können manipuliert oder aus dem Zusammen-



hang gerissen sein. Eine Bilderrückwärtssuche kann helfen, ihren Ursprung zu überprüfen.

5. Kannst du nachfragen?

Frag nach der Quelle oder äussere deine Zweifel. Kritisches Nachfragen ist kein Angriff, sondern hilft bei der Klärung.

Weitere Informationen zur Kampagne «Facts Matter» der Kantone Zürich, St. Gallen und Luzern:



Veranstaltungen

Buchtauschbörse

Samstag, 24. Oktober
10.00 – 12.00 Uhr

Bücher tauschen und den eigenen Bestand auffrischen: Der Tauschvormittag für Gross und Klein macht es möglich.

Digitale Sprechstunde

Samstag, 31. Oktober
Samstag, 28. November
jeweils 10.00 – 12.00 Uhr
Jugendliche klären Fragen zur Nutzung von Tablet, Smartphone und E-Reader. Die ersten 30 Minuten sind kostenlos, jede weitere halbe Stunde kostet CHF 10.

Erzählnacht «Stimmen»

Freitag, 13. November
17.30 Uhr
Interessierte Erst- und Zweitklässler dürfen sich auf einen erlebnisreichen Abend freuen.

Flyer mit Anmeldetalon werden über die Schule verteilt.

«Dog und Catan» – Spielabend

Freitag, 20. November
17.30 – 20.00 Uhr
Alle ab der 4. Klasse, aber auch Erwachsene, sind eingeladen, mitzuspielen. Eine Anmeldung ist unter bibliothek@schule-walenstadt.ch oder vor Ort erforderlich.

Bücherbande

Mittwoch, 25. November
13.30 – 15.30 Uhr
Lauschen, spielen, experimentieren und gestalten – alles rund um Worte, Geschichten und Bücher: Wenn Platz vorhanden ist, können interessierte Drittbis Fünftklässler nach Voranmeldung auch ohne Mitgliedschaft in der Bücherbande an

einem einzelnen Nachmittag dabei sein.

«Spiel und Reim – mit Geschichten die Welt entdecken»

Mittwoch, 2. Dezember
10.15 – 10.45 Uhr
Eltern und Kinder zwischen 1 und 3 Jahren tauchen mit der Leseanimatorin M. Wäspe in die Welt der Verse und Fingerspiele ein. Eine Anmeldung ist ab 21. Oktober 2026 unter bibliothek@schule-walenstadt.ch oder vor Ort erforderlich.

Adventsvorlesen

montags und freitags im Advent
17.00 Uhr
Sich mit Adventsgeschichten auf Weihnachten einstimmen – alle ab 4 Jahren sind herzlich willkommen bei diesen Vorlesesequenzen.

Personelles

Joel Guntli, welcher als Mitarbeiter Messwesen tätig ist, verlässt das WEW per Ende Sep-

tember 2026. Wir danken ihm herzlich für seine Mitarbeit und wünschen ihm für den berufli-

chen und privaten Weg viel Erfolg und alles Gute.

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Herzliche Gratulation an Julia Bachmann zum erfolgreichen Abschluss als Kauffrau EFZ und an Terry Scheiber zum erfolgreichen Abschluss als Elektroinstallateur EFZ.

Für den Start ins Berufsleben und euren weiteren Weg wünschen wir euch viel Freude, Erfolg und alles Gute!



Offene Lehrstelle im WEW

Auf den **Sommer 2027** ist folgende Lehrstelle zu vergeben:

- **Netzelektriker/-in EFZ (3 Jahre)**

Kontakt: Felix Giger,
felix.giger@ew-walenstadt.ch

Hier geht es zu den offenen Stellen:



Ihr Anteil an der Sonne – die neue Solargemeinschaft in Walenstadt

Gemeinsam die Energiezukunft gestalten: Mit der neuen Solargemeinschaft bietet das EW Walenstadt der Bevölkerung die Möglichkeit, Sonnenstrom zu produzieren – auch ohne eigenes Dach.

Die neue Photovoltaikanlage mit 1'110 Solarmodulen und einer Gesamtleistung von 533 kWp steht für eine nachhaltige und lokale Stromversorgung. Si-

chern Sie sich Ihre Anteile ab sofort über www.ew-walenstadt.ch. Der Produktionsstart ist für Frühling 2027 vorgesehen.

Machen Sie mit und tragen Sie Ihren Teil zu einer nachhaltigen Energiezukunft bei.



Neubauprojekt

Auf unserer Website informieren wir fortlaufend über die nächsten Schritte und Etappen des Projekts.

Unter www.rivacare.ch/neubau/news bleiben Sie jederzeit auf dem Laufenden.



Kids Dance zu Gast im Riva

Am 1. Juli war die Tanzgruppe Kids Dance erstmals im APH Riva zu Gast. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer sorgten mit ihren Auftritten für Musik, Bewegung und viele strahlende Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön an Instruktoren Diana Dietrich und alle Mitwirkenden. Das Riva freut sich bereits auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



1. August im Riva

Auch das Wetter konnte die Feierlaune nicht trüben: Der Nationalfeiertag wurde im APH Riva kurzerhand drinnen gefeiert. Thomas Schnider eröffnete den Anlass mit einer Ansprache, für die musikalische Begleitung sorgten das Trio Mir 7 und die Alphorngruppe Jöüri.

Herzlichen Dank an alle, die den Bewohnenden einen schönen 1. August bereitet haben.



Wechsel in der Stabsstelle Bildung

Seit dem 1. August leitet Indira Dehédin die Stabsstelle Bildung der RivaCare AG. Die diplomierte Pflegefachfrau HF war

zuletzt als Stationsleitung der Tagesklinik und des Wundambulatoriums am Spital Grabs tätig.



Öffentliche Veranstaltungen

15. Oktober	14.30 – 16.30 Uhr
19. November	14.30 – 16.30 Uhr
10. Dezember	14.30 – 16.00 Uhr

60plus/Bergtouren im Alpstein mit Peter Wachter
60plus fröhliches Singen mit dem Quartett Heuklang
Örgeli-Robin mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen

Unterstützung für Ausbildung und Studium

Für Jugendliche und junge Erwachsene aus Walenstadt gibt es verschiedene Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung für ihre Ausbildung zu erhalten. Zwei Stiftungen richten sich dabei an unterschiedliche Zielgruppen.

Albert-und-Elisabeth-Lendi-Stiftung

Die Walenstadter Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche aus finanziell schwächeren Familien bei ihrer Erstausbildung. Beiträge sind beispielsweise für eine Berufslehre, Berufsmatura, Mittelschule oder

ein Studium möglich. Voraussetzung ist grundsätzlich, dass die Eltern in der Gemeinde Walenstadt wohnen und auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Gesuchsformulare und weitere Informationen:



Paula Rüt-Stiftung

Studierende bis 35 Jahre, die im Sarganserland aufgewachsen oder wohnhaft sind und für ihre Ausbildung zusätzliche

finanzielle Unterstützung benötigen, können bei der Paula Rüt-Stiftung ein Stipendium beantragen. Gesuche für das kommende Jahr können bis Ende Dezember eingereicht werden.

Dass dieses Angebot auch in Walenstadt genutzt wird, zeigt das vergangene Jahr: Elf Studierende aus der Gemeinde erhielten Stipendien von insgesamt CHF 51'000.

Weitere Informationen und Formulare:



Naturkommission: Gemeinsam anpacken für Walenstadts Natur

Rund 30 Helferinnen und Helfer packten am zweiten Naturtag Walenstadt gemeinsam an. Ihr Einsatz führte sie ins Grossriet und hinauf ins Gebiet Surtusa am Walenstadtberg – zwei wertvolle Lebensräume, die Pflege brauchen.

Wertvoll für Mensch und Natur

Im Feuchtgebiet Grossriet/Grosssand setzte eine Gruppe die Instandstellung des Weges fort. Die verbliebenen Ried- und Auenflächen bieten unter anderem seltenen Libellenarten wichtigen Lebensraum. Gleichzeitig ist das Grossriet ein beliebtes Naherholungsgebiet – gerade an heissen Sommertagen lädt der schattige Weg zum Spazieren und Abkühlen ein.

Mehr Licht für Surtusa

Die zweite Gruppe arbeitete im



Gebiet Surtusa am Walenstadtberg. Im Rahmen des Projekts «Räume Walenstadt» werden dort Hoch- und Flachmoore aufgewertet. Ziel ist es, die Verwaldung und Verschilfung zurückzudrängen und die Flächen wieder nachhaltig bewirtschaftbar zu machen.

Im Frühling wurden dafür rund 30 Kubikmeter Holz per Helikopter ausgeflogen, im Juni unterstützten Zivildienstleistende

beim Schnitt der Flächen. Am Naturtag übernahmen die Freiwilligen weitere Aufräumarbeiten.

Der Einsatz zeigt Wirkung: Die Verschilfung ist deutlich zurückgegangen, typische Pflanzen wie Echtes Mädesüss, Glockenblumen und Gemeiner Gilbweiderich breiten sich wieder aus. Totholz bietet zusätzlichen Lebensraum für Insekten und Vögel.



Anpacken verbindet

Nach getaner Arbeit kamen beide Gruppen im Städtliburgert zum gemeinsamen Mittagessen zusammen – mit Zeit für Gespräche, neue Bekanntschaften und Ideen für weitere Einsätze.

Der Naturtag zeigt, was möglich wird, wenn Menschen gemeinsam für Walenstadts Natur anpacken.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!



Rheintal-Oberländer Verbandsschwingfest 2027 in Unterterzen



Am Samstag, 3. April 2027, wird in Unterterzen wieder geschwungen. Die beiden Vereine Jodelklub Bärgeeli Quarten und der STV Walensee-Unterterzen organisieren gemeinsam das Rheintal-Oberländer Verbandsschwingfest.

Rund 120 Schwinger sowie 3'000 bis 4'000 Besucherinnen und Besucher aus der Region

werden auf dem Fussball- und Sportplatz der Mehrzweckhalle in Unterterzen erwartet. Bereits im Jahr 2011 fand das Rheintal-Oberländer Verbandsschwingfest in Unterterzen statt.

Neben spannenden Schwingkämpfen steht auch das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Am Samstagabend lädt das Festzelt zur Stubete ein, mit Musik, guter Stimmung und hoffentlich zahlreichen Gästen von nah und fern.

Damit ein solcher Anlass durchgeführt werden kann, sind wir auf die Unterstützung der Be-

völkerung, von Gewerbebetrieben und Unternehmen angewiesen. Gesucht werden Gabenspenden, Sponsoren und weitere Unterstützer, die zum Gelingen des Festes beitragen möchten.

Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Schwingfest in Unterterzen und darauf, gemeinsam mit der Bevölkerung einen grossartigen Anlass zu erleben.

Weitere Informationen und Kontaktangaben auf unserer Website:
www.rovs2027.ch



«Cinderella» auf der Walensee-Bühne: Flexticket bis Ende Jahr erhältlich

Im Sommer 2028 kehrt die Walensee-Bühne mit «Cinderella – Das Aschenputtel-Musical» zurück. Wer sich bereits heute ein Ticket sichern möchte, sich aber noch nicht auf ein Aufführungsdatum festlegen will, kann bis Ende Dezember 2026 das Flexticket der Walensee-Bühne erwerben.

Das Flexticket bietet 25 Prozent Rabatt auf den regulären Ticketpreis und ist nicht an ein bestimmtes Spieldatum gebunden. Das gewünschte Auf-

führungsdatum kann zu einem späteren Zeitpunkt gewählt und das Ticket bis vor Ende der Spielsaison 2028 eingelöst werden.

Damit eignet sich das Flexticket auch als Geschenk für alle, die sich die Vorfreude auf einen Musicalabend am Walensee sichern, bei der Terminwahl aber flexibel bleiben möchten.

Das Angebot ist exklusiv bis zum 31. Dezember 2026 erhältlich.



Weitere Informationen zum Angebot der Walensee-Bühne sowie zur Bestellung



Von der Frage zum ersten Praxistest

Welcher Beruf passt zu mir? Was erwarten Betriebe beim Schnuppern? Und worauf kommt es beim ersten Eindruck an? Mit solchen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe Ende August – zuerst im Gespräch mit Berufsleuten, danach direkt in den Betrieben.

Zum Auftakt gaben Berufsbildnerinnen und Berufsbildner aus dem lokalen Gewerbe bei einer Podiumsdiskussion Einblick in die Berufswelt. Fabian Tschirky vom Gewerbeverein sowie Petra Broder vom Spital Walenstadt, Urs Herrli vom WEW und Cédric Cavelti von der Föllmi ICT AG beantworteten Fragen und gaben praktische Tipps rund ums Schnuppern und die Berufswahl.

Wenige Tage später hiess es ausprobieren statt nur zuhören: An den Stadtner Schnuppertagen vom 31. August und 1. September lernten die Jugendlichen in den teilnehmenden Betrieben mindestens drei verschiedene Berufe kennen. Da-

bei konnten sie Arbeitsabläufe miterleben, selbst Hand anlegen und ihre Vorstellungen mit der Realität abgleichen.



Die Zusammenarbeit von Schule und lokalem Gewerbe ermöglicht den Jugendlichen einen unkomplizierten und direkten Zugang zur Berufswelt – und hilft ihnen, Schritt für Schritt herauszufinden, welcher Weg zu ihnen passen könnte.

Herzlichen Dank an alle Betriebe und Mitwirkenden, die sich Zeit genommen und ihre Türen geöffnet haben.



Dini Zuekunft i üsre Region

Ausbildung, Studium oder Lehre: Im Sarganserland und Werdenberg gibt es viele Möglichkeiten für den Einstieg ins Berufsleben. Die neue Kampagne «Dini Zuekunft i üsre Region» bündelt diese Angebote und macht sie für Jugendliche und ihre Eltern einfacher zugänglich.

Auf rsw.ch/deinezukunft finden Jugendliche aktuelle Lehrstellen bei Gemeinden und Partnerunternehmen sowie Termine zu Berufswahlveranstaltungen.

Eltern erhalten Tipps und Informationen, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können.

Herzstück der Kampagne ist eine Kurzvideo-Serie: Ramon aus Vilters und Naim aus Buchs, Berufs- und Laufbahnberater, greifen Fragen auf, die Jugendliche rund um Berufswahl, Schnuppern und Lehre beschäftigen.

Etwas weniger ernst geht es beim Berufswahl-Bullshit-Bin-

go zu: Jugendliche bis 25 Jahre können typische Sprüche und Klischees rund um die Berufswahl auswählen, die sie besonders nerven – und dabei Freizeitpreise aus der Region gewinnen.

Alle Informationen, Lehrstellen und Termine:



#SarganserlandWerdenberg
#DiniZuekunft



Verstärkung für den Vorstand des Gewerbevereins Walenstadt gesucht

Lust, etwas zu bewegen?

Der Gewerbeverein Walenstadt sucht Verstärkung für den Vorstand.

Unser Vorstand engagiert sich mit viel Herzblut für das lokale Gewerbe, organisiert Anlässe, fördert den Austausch und setzt sich dafür ein, dass das Stadtnet Gewerbe sichtbar und lebendig bleibt.

Nun möchten wir unser Team verstärken und suchen eine engagierte Person, die gerne mitdenkt, organisiert und bei der Vorstandsarbeit mitanpackt.

Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben, ein motiviertes Team und die Möglichkeit, das Gewerbe in Walenstadt aktiv mitzugestalten.

Du hast Interesse und möchtest mehr erfahren oder bist einfach neugierig, was hinter der Vorstandsarbeit steckt?

Dann melde dich unverbindlich bei uns:

info@gewerbe-walenstadt.ch

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Gut sichtbar durch die dunkle Jahreszeit

Wenn die Tage kürzer werden, wird Sichtbarkeit im Strassenverkehr besonders wichtig. Ob zu Fuss, mit dem Velo, E-Bike, E-Trottinett oder Auto: Gut sehen allein reicht nicht – entscheidend ist auch, gesehen zu werden.

Wie gross der Unterschied ist, zeigt ein einfacher Vergleich: Dunkel gekleidete Personen sind im Scheinwerferlicht erst

aus rund 25 Metern erkennbar. Mit heller oder fluoreszierender Kleidung sind es etwa 40 Meter, mit reflektierenden Elementen sogar bis zu 140 Meter.

Ein paar einfache Massnahmen helfen:

- helle Kleidung und reflektierende Elemente tragen
- beim Velo auf funktionierende Beleuchtung und Reflektoren achten

- mit E-Bike und E-Trottinett auch tagsüber mit Licht fahren
- beim Auto Scheinwerfer und Lichter sauber und funktions-tüchtig halten

Die Präventionskampagne MADE VISIBLE des TCS erinnert daran: Schon kleine Massnahmen können dazu beitragen, dass wir auf der Strasse früher gesehen werden und sicherer unterwegs sind.



Touring Club Schweiz
Sekt. St. Gallen-Appenzell I.Rh.
Zürcher Strasse 475
9015 St. Gallen
Tel. +41 71 313 75 00
pascal.stalder@tcs.ch
www.tcs-sgai.ch

Sprachen sprechen verbindet

Französisch wieder einmal auspacken? Beim Englischsprechen sicherer werden? Deutsch üben oder einfach Menschen kennenlernen, die Freude an Sprachen haben? Im Sprachencafé Walenstadt geht es ums Reden – nicht um perfekte Grammatik.

Jeden Dienstagvormittag und -abend treffen sich im Café Varga Menschen aus der Region und unterhalten sich auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch oder Spanisch. Alle sind willkommen, eine Anmeldung braucht es nicht. Die Teilnahme ist kostenlos, ein freiwilliger Beitrag willkommen.

Einfach vorbeikommen, mitreden und neue Menschen kennenlernen.

E-Mail: sprachencafe@akert.ch

Nach 20 Jahren endet das Kerzenziehen

20 Jahre lang gehörte das Kerzenziehen in Walenstadt für viele Kinder und Familien zur Vorweihnachtszeit. Nun geht diese schöne Tradition zu Ende.

Beatrice Rohner rief das Kerzenziehen vor 20 Jahren mit Unterstützung des Katholischen Pfarreirats Walenstadt ins Leben. Seither entstanden nicht nur unzählige Kerzen,

sondern auch viele Begegnungen und gemeinsame Erinnerungen.

Da das Kerzenziehen im Kirchentreff «Rägäbogä» aus brandchutztechnischen Gründen nicht mehr durchgeführt werden kann und kein geeigneter Ersatzraum zur Verfügung steht, findet der Anlass künftig nicht mehr statt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Kindern, Familien und Gästen, die das Kerzenziehen während all dieser Jahre mitgetragen und besucht haben.



Unterstützung und Beratung für Familien

Wenn Gefühle zu gross werden

Babys und Kleinkinder können starke Gefühle noch nicht alleine bewältigen. Sie brauchen Erwachsene, die ihnen helfen, wieder zur Ruhe zu kommen. Fachleute sprechen dabei von Co-Regulation.

Bei einem Baby kann das beispielsweise Nähe, sanftes Wiegen oder ruhiges Sprechen sein. Bei einem wütenden Kleinkind hilft es, präsent zu bleiben, seine Gefühle ernst zu nehmen und gleichzeitig bei einer gesetzten Grenze zu bleiben.

Auch für Erwachsene sind solche Situationen manchmal herausfordernd. Kurz innehalten

und selbst ruhig werden hilft, dem Kind die Sicherheit zu geben, die es gerade braucht.

So lernen Kinder Schritt für Schritt, mit starken Gefühlen umzugehen. Selbstregulation entsteht nicht von heute auf morgen – sie entwickelt sich durch verlässliche Begleitung.

Beratungszeiten 2026

Kirsten Bordin steht Ihnen an folgenden Freitagen im Theoriesaal der Exi-Turnhalle (Waffenplatzstrasse 22, Walenstadt) für Beratungsgespräche zur Verfügung:

- 2. / 23. / 30. Oktober
 - 6. / 20. / 27. November
 - 4. / 11. / 18. Dezember
- Beratung ohne Voranmeldung von 09.30 bis 11.30 Uhr

Am 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember bieten wir zudem 3-Jahres-Vorsorgeuntersuchungen an. Bitte melden Sie sich via folgenden QR-Code hierfür an:



Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Winkelstrasse 1, 7323 Wangs
081 710 46 50
info@mvb-sarganserland.ch
www.mvb-sarganserland.ch



Zeit schenken, wenn sie besonders wertvoll ist

Schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen sollen in einer schwierigen Lebensphase nicht allein sein. Die freiwilligen Begleitpersonen der Hospizgruppe Sarganserland schenken ihnen Zeit, sind da, hören zu und entlasten.

Die Begleitung ist unentgeltlich und richtet sich nach den Bedürfnissen der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

Auch Menschen, die einen Verlust erlebt haben, finden bei der

Hospizgruppe Unterstützung. Der Trauertreff bietet einen geschützten Rahmen, um anderen Trauernden zu begegnen, sich auszutauschen oder einfach zuzuhören. Begleitet werden die Treffen von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen.

Trauertreff in Sargans

Jeden 1. Montag im Monat,
17.30 – 19.30 Uhr

Alterszentrum Castelsriet
Jeden 1. Freitag im Monat,
14.00 – 16.00 Uhr
Restaurant Perron

Wer Unterstützung sucht oder sich selbst als freiwillige Begleitperson engagieren möchte, kann sich direkt an die Hospizgruppe Sarganserland wenden:

Telefon: 079 711 44 00
info@hospiz-sarganserland.ch



Hospizgruppe 
Sarganserland

Unterstützung im eigenen Zuhause

Möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt zu Hause leben – dabei unterstützt die Pro Senectute mit ihrem Betreuungsangebot. Die Betreuungspersonen leisten Gesell-

schaft und können auf Wunsch auch Arbeiten im Haushalt übernehmen. Damit Vertrautheit entstehen kann, kommt in der Regel dieselbe Betreuungsperson zum Einsatz.



Der Selbstkostenanteil beträgt CHF 31.– pro Stunde. Wer Ergänzungsleistungen (EL) bezieht, hat Anspruch auf Rückvergütung des gesamten Betrags.

Weitere Informationen:
058 750 09 00
sg.prosenectute.ch/rws
oder über den abgebildeten QR-Code



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Energieförderung

«Unser Umstieg auf eine Heizung mit erneuerbarer Energie rechnet sich – und das gleich mehrfach.»

Energieförderung im Kanton St.Gallen
www.energieagentur-sg.ch

energieagentur
 st.gallen



Energieförderung

«Ein Konzept zur Modernisierung unseres Hauses hilft uns über Jahre bei der Planung.»

Energieförderung im Kanton St.Gallen
www.energieagentur-sg.ch

energieagentur
 st.gallen



Kontakt

Rathaus
 Bahnhofstrasse 19
 8880 Walenstadt

Tel. 058 228 38 38
info@walenstadt.ch
www.walenstadt.ch

